

Gesinnungsprüfung / Verfassungstreue vor Verbeamtung als Lehrer

Beitrag von „Morse“ vom 5. Juni 2019 07:09

Zitat von Krabappel

Dass jemand dort bekannt ist, wird Gründe haben, nicht die Entscheidung am Ende.

Das schon, so wie eben alles Gründe hat.

Die Formulierung "Wenn einer dem Verfassungsschutz bekannt ist, dann wird es wohl seine Gründe haben" klingt aber nun nicht so, als ob diese Gründe auch ein Fehler, eine falsche Beurteilung, sein könnten, sondern so, dass das dann wohl schon seine Richtigkeit haben wird.

Zitat von Krabappel

Aber interessant ist das schon, auch wo die Infos plötzlich alle herkommen. Ob mein Antistudiengebührenengagement vor 20 Jahren auch irgendwo gespeichert ist? 😮

Gut möglich, dass einer oder mehrere Deiner Mitstreiter (auch und gerade unter den "wichtigen" Leuten) für den Verfassungsschutz gearbeitet haben.

Wer das prominente Beispiel "S-Bahn Peter" nicht kennt, kann sich das hier mal auf der Zunge zergehen lassen:

https://de.wikipedia.org/wiki/Peter_Urbach

Wenn Du mit jmd. Kontakt hattest, der verdächtigt wird, wirst Du evt. auch verdächtig. In dem D-Radio Feature erzählt diese Fr. Gingold, dass es für sie sehr schwierig sei Kontakt zu anderen Menschen aufzunehmen, neuen Bekannten eine E-Mail zu schreiben, weil diese damit automatisch zu ihrem Umgang gezählt und evt. auch überwacht werden. (Heutzutage ist das rein technisch schon eine ganz andere Dimension.)

Ich habe mal eine Referendarin kennengelernt, die sich wg. des Themas Sorgen um die Verbeamtung gemacht hat. Die hat dann ihr politisches Engagement erst mal sein lassen. Andere haben das ganz plakativ weiter betrieben nach dem Motto "ein Lehrer [insbesondere Politik-Lehrer] muss auch ein Vorbild sein für bürgerliches Engagement" usw. All in all - wenn, wie in dem Münchner Fall, jmd. verboten wird Lehrer zu werden und nach Klage das Verbot doch schnell zurückgezogen und Entschädigung gezahlt wird, kann das schon Verunsicherung stiften. Die Grenzen, was erlaubt ist und was nicht, sind nicht transparent. Deshalb wahrscheinlich auch die Frage des TE.